

Neuerscheinungen zur regionalen Vergangenheit 2015

In der Region Emsland/Grafschaft Bentheim sind den letzten beiden Jahrzehnten eine Vielzahl von Publikationen entstanden, die sich mit der Geschichte von Orten, Firmen, Sportvereinen, religiösen Verbänden, Genossenschaften, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen, mit der Kunst, der Verwaltung, der Landwirtschaft usw. befassen. Leider sind diese Veröffentlichungen häufig nur in einem kleinen Kreis bekannt und im Buchhandel nicht oder nur in einem sehr engen Umfeld erhältlich.

Wir möchten an dieser Stelle ein Forum bieten, an dem diese Neuerscheinungen vorgestellt werden können. Dazu zählen etwa eigenständige Veröffentlichungen zur Vergangenheit von Vereinen, wobei die Spannbreite vom Sportverein über gemeinnützigen Vereinen bis zu kirchlichen Verbänden reicht, von Institutionen, Genossenschaften, Firmen, Dörfern oder Siedlungen bis hin zu einzelnen Aufsätzen in Zeitschriften oder Büchern, die die Vergangenheit unserer Region betreffen.

Dazu sind wir natürlich auch auf Mithilfe angewiesen. Die Neuvorstellung eines Buches sollte enthalten:

Verfasser/Herausgeber, Titel und Reihentitel, Veröffentlichungsort, Verlag, Jahr des Erscheinens, Seitenzahl und ISBN, wenn vorhanden auch eine E-Mail-Adresse, wo das Werk bestellt werden kann. Es folgt dann ein detailliertes Inhaltsverzeichnis.

Bei Aufsätzen oder Buchbeiträgen mit Bezug zur Region Emsland/Grafschaft Bentheim sollte Autor, Titel des Beitrags, Titel des Veröffentlichungsorgans inklusive des Reihentitels, Veröffentlichungsort, Verlag, Jahr und die Seiten, über die sich der Beitrag erstreckt, mitgeteilt werden.

Diese Informationen sind zu senden an: helmut.lensing@t-online.de. Wir stellen diese Angaben nach Prüfung dann ins Netz.

Damit sämtliche Veröffentlichungen der regionalen Forschung zur Verfügung stehen, bitten wir, neben den gesetzlich vorgeschriebenen kostenlosen Pflichtexemplaren an die Gottfried Wilhelm Leibniz-Bibliothek (z. Hd. Herrn Ulrich Breden, Waterloostr. 8, 30169 Hannover) als der Niedersächsischen Landesbibliothek und der Deutschen Nationalbibliothek (Adickesallee 1, 60322 Frankfurt/Main) auch der Bibliothek des Emsländischen Heimatbundes (Am Neuen Markt 1, 49716 Meppen) gegen Rechnung ein Exemplar anzubieten. Hier wird das gesamte Schrifttum der Region Emsland/Grafschaft Bentheim gesammelt.

Auch die Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte baut neuerdings eine Vereinsbibliothek in der Stadt- und Hochschulbibliothek Lingen auf. Geschenkexemplare regionalgeschichtlicher Veröffentlichungen werden gerne entgegen genommen (Lindenstr. 21, 49740 Haselünne).

Stand: 01.05.2016

Die Neuerscheinungen:

Januar 2015	4
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Januar 2015.....	4
Ann Kathrin Düben, Orte des Erinnerns und des Vergessens? Die Kriegsgräberstätten im Emsland als Beispiel regionaler Erinnerungskultur	4
Der Grafschafter.....	5
Februar 2015	5
René Borgerink, Op zoek nach Johan Huy	5
USE – Magazin – Land + Lüü an Ems – Vechte – Hase, Frühjahr 2015/1.	5
März 2015	6
Der Grafschafter.....	6
April 2015	7
Heiner Binnewies, Als ich noch im Emsland wohnte.....	7
Mama erzähl von dir und dem Emsland. Dein Erinnerungsalbum	7
Dietrich Maschmeyer, Anbauten für die Hausindustrie.....	7
Mai 2015	8
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Mai 2015.....	8
Emsländischer Heimatbund (Hrsg.), Proatet ih platt? Ick ock! Plattdeutsch im Pflegealltag im Emsland.....	8
Der Grafschafter.....	8
USE – Magazin – Land + Lüü an Ems – Vechte – Hase, Sommer 2015/2.....	8
Gerd Wolff, Bewegliche Eisenbahnbrücken zwischen Weser und Ems.....	10
Alois Hütten/Hermann Schulten, 250 Jahre Schwartenpohl. Geschichte eines Dorfes in der Grafschaft Bentheim von 1764 bis 2014.....	10
Detlev Krischak, Brautmorde. Emsland-Krimi.....	11
Albert Vinke (Hrsg.), Als Rhede vom Krieg überrollt wurde.....	11
Herbert Raben/Ralf Tyborczyk, „Innerlich verwandt“ – Zur Geschichte der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke Laarwald – Coevorden der Bentheimer Eisenbahn	11
Juli 2015	11
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Juli 2015.....	11
Hans Albers (Schriftleitung), 50 Jahre Samtgemeinde Lathen. Geschichte, Entwicklung und Perspektiven	12
Der Grafschafter.....	13
August 2015	13
Herbert Raben/Ralf Tyborczyk, „Innerlich verwandt“ – Zur Geschichte der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke Laarwald – Coevorden der Bentheimer Eisenbahn	13
Utz Böhner, Jana Ester Fries, Thomas Terberger, Neues aus dem Westen: neanderzeitliche Funde aus der Grafschaft Bentheim.....	13
September 2015.....	13
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe September 2015.....	13
Der Grafschafter.....	14
Manfred Brix, Fast schwarzschnäbliger Zwergschwan im Emsland nachgewiesen.....	15
Christoph Uricher, Eine Ausbildungswerkstatt in einer ehemaligen Textilfabrik. Die Umnutzung der Spinnerei Bussmaate in Nordhorn.....	15

Helmut Lensing/Bernd Robben, „Wenn der Bauer pfeift, dann müssen die Heuerleute kommen“ – Betrachtungen und Forschungen zum Heuerlingswesen in Nordwestdeutschland, Haselünne, Verlag der Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte, 2015, 3. erweiterte Auflage, 324 S., ISBN 978-3-9817166-7-2, 24,90 Euro.	15
Kath. Kirchengemeinde Neuenhaus (Hrsg.), Mariä Himmelfahrt Neuenhaus – Eine Chronik zum 150. Jahrestag der Einweihung.....	18
Werner Freitag/Wilfried Reininghaus (Hrsg.), Westfälische Geschichtsbaumeister.....	18
Oktober 2015.....	19
Gerd Wolff, Bewegliche Eisenbahnbrücken zwischen Weser und Ems.....	19
Dietrich Maschmeyer, Anbauten für die Hausindustrie – Webekammern an Kotten des Münsterlandes und des südlichen Emslandes	19
Andreas Einyck, Das Emsländische Bauernhaus – ein Um-, An- und Ausbauhaus.....	19
Dietrich Maschmeyer, Umnutzungen und Umbauten Leibzucht- und Heuerhäuser im südlichen Emsland.....	19
Michael Schimek Verlängerung eingeplant Gebäudeerweiterungen bei Bauten der Moor- und Heidekolonisation in Nordwestniedersachsen	19
Horst Otto Müller/Ulrich Körner/Steffen Burkert, Bentheim – 150 Fotos aus 150 Jahren	19
Helmut Lensing/Bernd Robben, „Wenn der Bauer pfeift, dann müssen die Heuerleute kommen“ – Betrachtungen und Forschungen zum Heuerlingswesen in Nordwestdeutschland, Haselünne, Verlag der Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte, 2015, 4. Auflage, 324 S., ISBN 978-3-9817166-7-2, 24,90 Euro. .	19
Rauh, Cornelia/Reitemeier, Arnd/Schumann, Dirk (Hrsg.), Kriegsbeginn in Norddeutschland. Zur Herausbildung einer „Kriegskultur“ 1914/15 in transnationaler Perspektive	19
Wagner, Jens-Christian (Hrsg.), 70 Tage Gewalt, Mord, Befreiung. Das Kriegsende 1945 in Niedersachsen	20
November 2015.....	20
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe November 2015.....	20
Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes, Bd. 62/2016.....	20
Jaarboek Twente 2015.....	21
Franz Josef Buchholz, Chaussee- und Landstraßenbau im Emsland während des 19. Jahrhunderts sowie die Entstehung und Entwicklung der Straßenbaubehörde in Lingen	22
Emsländische Geschichte 22.....	23
Herbert Raben/Ralf Tyborczyk, „Innerlich verwandt“ – Zur	24
Geschichte der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke.....	24
Laarwald – Coevorden der Bentheimer Eisenbahn.....	24
Bentheimer Jahrbuch 2016.....	24
Der Grafschafter.....	25
Dezember 2015	25
Osnabrücker Mitteilungen.....	26
Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte	26
Use Borger. Jahresschrift 2015.....	26

Januar 2015

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Januar 2015.

Heft 128, Band 26. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISSN)
Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

0. Editorial

Ludwig Remling, Für die Nachwelt erhalten oder ab in den Container? S. 5

I. Genealogische Artikel, Vorträge und Ausarbeitungen

Heinrich Voort, Domizil für eine jüdische Familie in Wietmarschen S. 6

Johannes Underbrink, Auszug aus dem Underbrink-Familienbuch 1600 – 2010 S. 9

Johannes Underbrink, Ahnentafel von Johannes Hermann UNDERBRINK S. 24

II. Ahnenlisten, Stammlisten und genealogische Daten

Interessanter Fund in einer „Statenbijbel“ Nachkommen von Gerrit Oosterwijk S. 35

Diddo Wiarda, Heinz Wertheim aus Gildehaus bewies im KZ großen Mut S. 39

III. Suchfragen und Gelegenheitsfunde (entfällt)

IV. Auswanderung (entfällt)

V. Zeitungen – Zeitschriften – Bücher

a) aus den Zeitungen GN, LT, MT S. 40

„Fußball ist mehr als Eins zu Null“ der frühere DFB-Präsident Theo Zwanziger spricht über Rassismus S. 40

Themenabend im Heimathaus Lohne zum Ersten Weltkrieg und zu Remarque S. 42

a 1. aus der Beilage „Der Grafschafter“ S. 46

Hab und Gut versteigert – Jüdisches Leben in Schüttorf S. 46

b. Zeitschriften S. 48

c) Bücher S. 48

1. Emsländische Geschichte Bd. 21 S. 49

2. „Wenn der Bauer pfeift, dann müssen die Heuerleute kommen!“ S. 50

3. 50. Bentheimer Jahrbuch mit Voort-Beiträgen S. 51

VI. Computer und Internet

1. Straßenumbenennungen in Westfalen und Lippe S. 53

2. Historische Stadtansichten aus Niedersachsen und Bremen S. 53

VII. Heraldik – Wappenkunde – Hausmarken entfällt

VIII. Mitteilungen und Termine S. 54

IX. auch das noch!

Ludwig Remling, Ein berühmter Verbrecher in der Verwandtschaft? S. 55

Ann Kathrin Düben, Orte des Erinnerns und des Vergessens? Die Kriegsgräberstätten im Emsland als Beispiel regionaler

Erinnerungskultur, in: Claudia Müller u.a. (Hrsg.), Die Shoah in Geschichte und Erinnerung. Perspektiven medialer Vermittlung in Italien und Deutschland (Historie, 66), Bielefeld, transkript-verlag, 2015, S. 199-210.

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe Januar/Februar 2015, Nordhorn 2015.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Winter in den 1980er Jahren am Kloster Frenswegen	S. 2
Anna Johrmann , „Wi hebt wall fake Undögde utheckt“ – Anna Johrtmann ut Uelsen vertellt Anekdoten van de Schooltied in Getelevenne	S. 2
Wilhelm Hoon , Wieder aufgetaucht. Otto Pankoks Skizzen aus dem Ersten Weltkrieg	S. 3
Sabine Jacob , Dünnes Eis. Zweifelhafte Geschäfte an der Mühle in Laar	S. 4
Literaturwegen – eine tolle Geschichte	S. 4
Armin Siemering , Wintergäste – Besuch aus dem Norden [Zugvögel]	S. 5
Aus dem Leben der Heuerleute. Neues Buch	S. 5
Helmut Lensing , Die Grenze und der Schmuggel. Im Ersten Weltkrieg blüht der illegale Handel zwischen Deutschland und Holland	S. 6
... zurückgeblättert	S. 7
Hinnerk Schröer , Zeitreise in die 1950er Jahre – Historisches Klassenzimmer im Bürgerzentrum „Alte Kirchscheule“ in Schüttorf	S. 8

Februar 2015

René Borgerink, Op zoek nach Johan Huy, Denekamp, Heinink Media, 2015, 240 S., 19,95 Euro, ISBN 978-94-91640-23-0.

Das Buch handelt über die Geschichte einer deutsch-niederländischen Familie aus Denekamp und Nordhorn, deren Sohn auf deutscher Seite am Zweiten Weltkrieg teilnehmen musste. Zu beziehen über: www.opzoeknaarjohanhuy.nl

USE – Magazin – Land + Lüü an Ems – Vechte – Hase, Frühjahr 2015/1.

6. Jg., Geeste 2014, 82 S., ISSN 2192-2934

4,50 Euro, Abo 18,- Euro im Jahr.

Zu beziehen über: info@use-magazin.de

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S. 3
Inhalt	S. 4
Andreas Eiyneck , Gold und Silber aus der Spätantike. Schatzfund von Lengerich wurde 1847 entdeckt	S. 6
Landesmuseum Hannover – Das WeltenMuseum	S. 7
Andreas Eiyneck , Alter Brauch bleibt lebendig. „Busken“ sammeln für das Osterfeuer	S. 8
Susanna Austrup , Kutschen sind sein Leben. Stellmacher Reinhard Scholz ist einer der letzten dieser Zunft	S. 10
Sagenhaftes – König Surbold – Nen Haup Goldstücke	S. 13
Susanna Austrup , Ausflug in die Bronzezeit. In Uelsen Feuerschlagen und Bogenschießen erleben – Saisonstart am 5. April	S. 14
Andreas Eiyneck , Die Region an Ems und Vechte entdecken. Emslandmuseum zeigt Dörfer und ihre Kulturlandschaft	S. 18
Salzbergen auf Themenrouten entdecken	S. 20

Susanna Austrup , Achtung, die Ritter kommen nach Meppen. Das Archäologie Museum verwandelt sich in ein mittelalterliches Spektakel	S. 22
Visionen für die Zukunft. Studie untersucht Möglichkeiten für grenzüberschreitende Zusammenarbeit	S. 24
190.000 Euro für kulturelle Zwecke	S. 25
Susanna Austrup , Besser vernetzen und junge Menschen gewinnen. Bernhard Jansen will als Geschäftsführer des Grafschafter Heimatvereins für frischen Wind sorgen	S. 26
Markteinführung von Elektrorollern überzeugte unter 30 teilnehmenden Unternehmern	S. 26
E-Motion für Life	S. 28
Hardy Klein , „Das kleine Radhaus“ in Papenburg. Traumräder für Individualisten	S. 30
Ems-Vechte-Stiftung , Ein Bauernhaus feiert Geburtstag. Vor 200 Jahren war Richtfest auf dem Hof Feyen in Gersten-Drope	S. 33
Anradeln 2015 in Geeste	S. 34
Susanna Austrup , Neuenhaus: Stadt mit ländlichem Charme ... lädt am 12. April zum Grafschafter Anfietsen ein	S. 36
Susanna Austrup , Achtung, Schatzsuche! Die GPS-gesteuerten Ausflüge in die Natur erfordern Köpfchen	S. 41
Die Entdeckung einer einmaligen Welt (Naturpark Bourtanger Moor)	S. 42
Günter Hermes , De Hundefraut Fraute, Hundewaap, Winnewupp (Maulwurf)	S. 44
Baumgesichter	S. 45
Christiane Ehlers , Op Forschungs-Tour in'n Woold	S. 46
Christiane Ehlers , Wat kannst du hier finnen?	S. 47
Susanna Austrup , Ranger aus Liebe zur Natur. Antje Lübbers und Elisabeth Kip führen Gruppen durch den Bentheimer Hudewald	S. 50
65 Jahre Tierpark Nordhorn	S. 51
Susanna Austrup , Vogelgucker, ein faszinierendes Hobby. Grafschafter Ornithologen zählen regelmäßig Zugvögel	S. 54
Germanicus kehrt zurück. Römer- und Germanentage am Schauplatz der Varusschlacht	S. 56
2015 wird für Schloss Ippenburg ein Jahr der Lust!	S. 59
Bingo Lotto sponsert neue Beschilderung im Garten des Nazareners	S. 61
Ich mag draußen! Faszination Erdgeschichte im ersten Themennaturpark Deutschlands	S. 62
Ulrich Hirndorf/Jens Niermann , Die Tamariske – Tamarix paviflora. Was ist eigentlich Manna?	S. 66
Kalte Schnauze – Kalter Hund	S. 68
Ausstellungen	S. 70
Veranstaltungen, Theater, Konzerte	S. 72
Papenburg ist immer eine Reise wert	S. 80
Gewinnspiel & Soduku	S. 81
Kreuzworträtsel	S. 82

März 2015

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe März/April 2015, Nordhorn 2015.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Hinnerk Schröer , Zeitreise mit der Zeitung. Schüttorfer katalogisierten mehr als 5000 Artikel von 1879 bis 1943	S, 2
Horst-Heinrich Bechtluft , Ein nackter Soldat desertiert. Aus der unbekanntenen Geschichte der „stillen Front“ an der holländischen Grenze	S. 3
Andre Berends , 760 Jahre Itterbecker Höfe. Neues Buch	S. 4
Armin Siemering , Es wird Frühling – Harmlose und gefährliche Pflanzen	S. 4
Hinnerk Schröer , In Stein gemeißelte Herrlichkeit. Grenzmarkierungen: Der Zwergstaat Lage war einst knapp 600 Hektar groß	S. 5
Helmut Lensing , Krieg verschlingt die Ersparnisse. Der Griff des Staates in die Taschen von Bürgern, Gemeinden und Vereinen	S. 6
... zurückgeblätter	S. 7
Georg Hagmann , Jäger und Gejagter. In Wilsum soll einst ein Wolf auf einem verlassenen Hof Junge geworfen haben	S. 8

April 2015

Heiner Binnewies, Als ich noch im Emsland wohnte ... Kindheitserinnerungen aus der Nachkriegszeit, Dülmen, Vier-Jahreszeitenhaus, 2015, 94 S., 13,50 Euro, ISBN 978-3-86999-292-2 (Nachdruck der Ausgabe Dülmen 2009).

Inhaltsverzeichnis

Ein Vorwort	S. 5
Früher im Emsland	S. 9
Unsere Nachbarn	S. 17
Eine kräftige Ohrfeige für den Pastor	S. 24
In der Dorfschule	S. 28
Unsere Haustiere	S. 36
Hamstern in den Nachkriegsjahren	S. 42
Währungsreform	S. 47
Die Oberlanger Bockwindmühle und das Freilichtmuseum in Münster	S. 52
Im Moor	S. 59
Ein Kunstmaler aus dem Wald in der Bauerschaft Wilholte	S. 62
Die Ems in Oberlangen	S. 65
Ein Zirkus in Oberlangen	S. 69
Ferien in Emsdetten	S. 72
Emsländische Traditionen und Brauchtum	S. 78
Abschied von Oberlangen	S. 84
Ein Wiedersehen nach 58 Jahren	S. 88
Zur Person	S. 93

Mama erzähl von dir und dem Emsland. Dein Erinnerungsalbum, Erfurt, Sutton, 2015, 128 S., ISBN 978-3-9400-541-2, 19,99 Euro.

Dietrich Maschmeyer, Anbauten für die Hausindustrie – Webekammern an Kotten des Münsterlandes und des südlichen Emslandes, in: Thomas Spohn (Hrsg.), Hausbau in Etappen. Bauphasen ländlicher Häuser in Nordwestdeutschland (Beiträge zur Volkskultur in Nordwestdeutschland), Münster/New York, Waxmann, 2015, S. 161-172, ISBN 978-3-8309-3244-4, 44,90 Euro.

Mai 2015

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Mai 2015.

Heft 129, Band 26. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISNN)
Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

Reinhard Cloppenburg, Zur Geschichte des Hofes und der Familie Struwe in Lehe S. 56-122

Emsländischer Heimatbund (Hrsg.), Proatet ih platt? Ick ock! Plattdeutsch im Pflegealltag im Emsland, eine Hilfe zum Verstehen und Sprechen, Sögel 2015, 36 S., ISBN 978-3-88077-150-5.

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe Mai/Juni 2015, Nordhorn 2015.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert S. 2
Armin Siemering, Schlau und gierig. Die Elster ist ein Allesfresser S. 2
Als „Ihro Exellenz“ dem Wolf zuvorkam. Eine Steintafel in der Alten Piccardie erinnert an einen Jagdangang aus dem Jahre 1746 S. 2
Heinz Groothues, Odyssee in den letzten Kriegstagen. Heinz Groothues erinnert daran, wie die Engländer 1945 nach Schüttorf kamen S. 3
Emmy Wilmink, Vom „Montblanc“ ins Hallenbad. Emmy Wilmink über das Schwimm- und Badevergnügen in Nordhorn S. 4
Sabine Jacobs, Verbrannte Erde. Eine Hexe verdreht Veldhausen den Kopf S. 6
... zurückgeblättert S. 7
Helmut Lensing, Soldaten zur Feldarbeit verpflichtet. Grafschafter Schulchroniken: Viele Kriegsgefangene flüchteten in die Niederlande S. 8

USE – Magazin – Land + Lüü an Ems – Vechte – Hase, Sommer 2015/2.

6. Jg., Geeste 2014, 82 S., ISSN 2192-2934

4,50 Euro, Abo 18,- Euro im Jahr.

Zu beziehen über: info@use-magazin.de

Inhaltsverzeichnis

Editorial S. 3
Inhalt S. 4
Andreas Eiyneck, Familie damals. Weil früher in der Verwandtschaft nicht alles besser war S. 6
Schon Pläne für den Sommer? Tolle Ziele für wenig Geld! S. 9
Für kleine und große Entdecker: Natura Docet in Denekamp S. 9

Andreas Eiyneck , 150 Jahre internationale Bahnstrecke Salzbergen – Almelo. Salzbergen feiert Jubiläum als europäischer Eisenbahnknotenpunkt	S. 10
Tolle Ziele für wenig Geld	S. 15
Susanna Austrup , Ein schöner Ort zum Verweilen. Wie wär's mit einer Picknick- pause im Geologischen Freilichtmuseum Gildehaus	S. 16
Susanna Austrup , Hufschmidt mit Leib und Seele. Max Berlage schätzt die Viel- seitigkeit seines Berufes	S. 18
Baumgesichter	S. 20
Tolle Ziele für wenig Geld!	S. 21
Familienurlaub im Emsland	S. 22
Armin Siemering , Der Flussregenpfeifer (<i>Charadrius dubius</i>). Ein seltener Gast im Emsland und in der Grafschaft	S. 24
Tolle Ziele für wenig Geld!	S. 26
Wilhelm Busch , Wärscht du ein Bächlein, ich ein Bach	S. 27
Andreas Eiyneck , Die Baccumer Mühle – Eine Idylle – nicht nur für Jugendgruppen	S. 28
Aktiv in den Sommer starten – 44 Tagestouren für Radbegeisterte	S. 30
Meppen punktet als familienfreundliche Stadt	S. 32
Lebendige Geschichte im Emsland	S. 33
Andreas Eiyneck , Achtung Hochspannung im Lingener Emslandmuseum	S. 34
Petra Evers , Eine Großfamilie im Emsland. Use zu Gast bei der DFV-Mitglieds- familie Thomanek	S. 36
Andreas Eiyneck , Ein Sommer voller Feste – Kulturhighlights im Emsland und in der Grafschaft Bentheim	S. 38
Meister der spitzen Feder – Der Zeichner und Karikaturist Frank Hopmann stellt in Nordhorn aus	S. 39
Martin Koers , Auf Spurensuche – Der Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft	S. 40
Gerhard Krupp erhält Schülerpreis der Emsländischen Landschaft für Kultur und Geschichte	S. 44
Susanna Austrup , Viel Action für gute Mucke. Bad Bentheimer Konzertinitiative Alternation stemmt das 10. Stonerock-Festival	S. 44
Susanna Austrup , Ferien auf dem Lande ... auf einen Bauernhof mit spannender Geschichte	S. 45
Ferien beim Freiherrn und Schlafen bei Grafen	S. 46
Susanna Austrup , Natur pur und grenzenlose Freiheit. Auf Schloss Eggermühlen sind Landferien echtes Abenteuer	S. 51
Hardy Klein , Das Arkadenhaus im Herzen von Papenburg	S. 52
Streuobstwiese im Emsland Moormuseum	S. 53
Günter Hermes, De Wüppsteert (Die Bachstelze)	S. 54
Baumgesichter	S. 55
Christiane Ehlers, En Dag an de See	S. 56
Deerter an de See	S. 57
Susanna Austrup , Spielend Schwimmen lernen	S. 58
Silke Hirndorf , Rosmarinus officinalis – Rosmarin – Liebesglück im Kräuterbeet?	S. 60
Jens Niermann , Rosmarin und die Flüchtlinge	S. 61
Hardy Klein , „Komm in meinen Garten, die Blumen warten auf Dich!“ Der offene Garten von Anni Arns in Papenburg	S. 62
Baumgesichter	S. 64
Blaue Superfrüchte – Klasmann-Deilmann kultiviert Heidelbeeren im Moor	S. 65
Süß und lecker – Marmelade selbstgemacht	S. 66
Oma Brinks Stuten	S. 68

Impressum	S. 70
Ausstellungen	S. 70
Veranstaltungen, Theater, Konzerte	S. 72
Gewinnspiel & Sudoku	S. 81
Kreuzworträtsel	S. 82

Gerd Wolff, Bewegliche Eisenbahnbrücken zwischen Weser und Ems, in: Eisenbahn-Kurier, 50/2015, S. 38-44.

Alois Hütten/Hermann Schulten, 250 Jahre Schwartenpohl. Geschichte eines Dorfes in der Grafschaft Bentheim von 1764 bis 2014. Hrsg. von der Dorfgemeinschaft Schwartenpohl e.V. und dem Heimatverein Wietmarschen, Wietmarschen 2014, 286 S., ISBN 978-3-00-049288-4, 10,- Euro

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	S. 4
Vorwort	S. 9
Inhaltsverzeichnis	S. 11
1. Die Geschichte Schwartenpohls bis 1945	S. 14
1.1. Die Emslandlager Wietmarschen und Dalum	S. 40
2. Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis heute	S. 43
2.1. Globalisierung und Schwartenpohl	S. 76
2.2. Veränderungen in der Wirtschaft und Umwelt	S. 78
2.3. Dorferneuerung in Schwartenpohl	S. 85
2.4. Gesellschaftliches Leben in Schwartenpohl und Wietmarschen	S. 94
2.4.1. Die Feuerwehr in Schwartenpohl	S. 94
2.4.2. Geschichte der Jagd in Schwartenpohl	S. 100
2.4.3. Bräuche, Vereine, Freizeiteinrichtungen, Gemeinschaften	S. 102
2.4.4. Verbände und Organisationen	S. 108
2.5. Die Situation der Kindertagesstätten und der Schulen	S. 111
2.5.1. Die Schwartenpohler Krabbelgruppe	S. 113
2.6. Die Situation der Kirchengemeinden	S. 114
3. Ein Tag im Leben von zwei Familien in Schwartenpohl	S. 133
3.1. Ein Tag auf einen Bauernhof	S. 133
3.2. Ein ganz normaler Tag im Leben einer Familie ohne Landwirtschaft	S. 135
4. Namen der Schwartenpohler Höfe	S. 137
4.1. Versuch einer Deutung der Hofnamen, die in der Alltagssprache verwendet werden	S. 140
5. Landwirtschaft in Schwartenpohl vor 100 Jahren – Vergleich mit heute	S. 145
5.1. Der Viehbestand von Schwartenpohl im Jahr 1920	S. 149
5.2. Vergleiche mit heute	S. 149
6. Landwirtschaft im Wandel der Zeit	S. 151
6.1. Die Situation der Landwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg	S. 151
6.2. Die Herbst- und Frühjahrsbestellung	S. 154
6.3. Grünland und Heuernte	S. 159
6.4. Getreideernte	S. 165
6.5. Landwirtschaft früher und heute in Schwartenpohl – rund um die Kartoffel	S. 173
6.6. Torfstechen in der Nachkriegszeit – eine Knochenarbeit im Moor	S. 181
6.7. Landwirtschaft früher und heute in Schwartenpohl – rund um das „weiße Gold“ [Milch]	S. 191
7. Landwirtschaft in Zahlen	S. 200

7.1. Daten zur Landwirtschaft in der Gemeinde Wietmarschen	S. 200
7.2. Daten zur Landwirtschaft im Ortsteil Schwartenpohl	S. 205
8. Das Wetter – ein unendliches Thema	S. 207
8.1. Phänologie – was ist das und welche Bedeutung hat sie für Schwartenpohl und Umgebung	S. 207
8.1.1. Phänologische Uhr für die Grafschaft Bentheim	S. 209
8.1.2. Ergänzende Informationen zur den phänologischen Jahreszeiten im Landkreis Grafschaft Bentheim unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinde Wietmarschen 1981-2011	S. 211
8.2. Wetterdaten für die Region Lingen-Wietmarschen-Nordhorn	S. 213
8.2.1. Bedeutung der Wetterdaten für die Landwirtschaft in der Gesamt-gemeinde Wietmarschen	S. 215
9. Bodenprofile der Gemarkung Schwartenpohl	S. 223
9.1. Heide- und Grasplaggenböden	S. 223
9.2. Moorentstehung und Kultivierungsmaßnahmen	S. 244
10. Die Flurnamen der Gemarkung Schwartenpohl	S. 253
11. Die Schwartenpohler Böden auf der Grundlage der Bodenschätzung	S. 261
11.1. Zweck der Bodenschätzung	S. 261
11.2. Bewertung landwirtschaftlich genutzter Flächen	S. 261
11.3. Flurnamen und deren Bodenschätzungsergebnisse der Gemarkung Schwartenpohl	S. 264
11.4. Erläuterungen zu den Bodenschätzungsergebnissen des Jahres 1983	S. 266
11.5. Zusammenfassung der Bodenschätzung im Jahr 1950	S. 267
11.6. Dokumente zur Bodenschätzung im Jahre 1950	S. 269
11.7. Dokumente zur Bodenschätzung im Jahre 1950 (übersetzt)	S. 272
11.8. Die Bodenschätzung im Jahre 1950	S. 273
12. Schlusswort	S. 274
13. Arbeitskarten	S. 275

Detlev Krischak, Brautmorde. Emsland-Krimi, München 2015 (2. Auflage), E-Book

Albert Vinke (Hrsg.), Als Rhede vom Krieg überrollt wurde. Zeitzeugen berichten über das Ende des Zweiten Weltkrieges in Rhede (Ems), Werlte, Goldschmidt, 144 S.

Herbert Raben/Ralf Tyborczyk, „Innerlich verwandt“ – Zur Geschichte der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke Laarwald –Coevorden der Bentheimer Eisenbahn, in: Eisenbahn-Geschichte, Nr. 13 vom Juni/Juli 2015, S. 18-27.

Juli 2015

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Juli 2015.

Heft 130, Band 26. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISSN)
Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

0. Editorial

Ludwig Remling, Archivare und Familienforscher in der modernen Romanliteratur S. 119

I. Genealogische Artikel, Vorträge und Ausarbeitungen

Heinrich Voort, Über erheiratete und vererbte Beamtenstellen in der Grafschaft Bentheim S. 121

Heinrich Voort, Pagen am Bemtheimer Hof S. 124

Joachim Schulz, Der Erste Weltkrieg und die kleine emsländische Gemeinde Brümser – Zum Vortrag von Gerda Nichau S. 127

II. Ahnenlisten, Stammlisten und genealogische Daten

Jos Kaldenbach, Ein Brief aus 1865 von Lambertus Pott aus Gildehaus an seinen Bruder Gerrit in Deventer – aus dem Niederländischen übersetzt S. 128

Karl-Ludwig Galle, Eine Episode aus dem Leben meiner Mutter Marieluise Galle im Dritten Reich S. 135

III. Suchfragen

Suchanfrage nach Manskij-Ebringhoff S. 143

IV. Auswanderung

Ansgar Benedixen, Emsländische Auswanderer in den USA S. 143

V. Zeitungen – Zeitschriften – Bücher

a) aus Zeitungen GN, LT, MT S. 148

a1) aus der Beilage „Der Grafschafter“ (entfällt)

b) Bücher S. 157

Gestalten der englischen und hannoverschen Geschichte – Ein neues Buch von J. G. Raben S. 157

VI. Computer und Internet

Aus dem Internet S. 159

VII. Heraldik – Wappenkunde – Hausmarken entfällt

VIII. Mitteilungen S. 161

IX. auch das noch! S. 162

Martin Kruse, Die ungewöhnliche Lebensgeschichte der Katharina von Bora S. 162

Hans Albers (Schriftleitung), 50 Jahre Samtgemeinde Lathen.

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven, Lathen 2015, 520 S., ISBN 3-939772-40-2

Inhaltsverzeichnis

Karl-Heinz Weber, Vorwort S. 5

Inhalt S. 7

Jürgen Eden, Die Ems S. 8

Christof Haverkamp, Der geschichtliche Raum der Samtgemeinde Lathen S. 24

Heiner Schüpp, Die Bildung der Samtgemeinde Lathen S. 104

Hermann Bröring, Die wirtschaftliche Entwicklung der Samtgemeinde Lathen in den letzten 50 Jahren S. 126

Hermann Hinrichs, Die Entwicklung der Landwirtschaft S. 158

Hans Albers, Die Siedlungsdichte der Samtgemeinde Lathen S. 172

Georg Tammen, Ver- und Entsorgung S. 232

Leonhard Moß, Das Schulwesen S. 240

Wilfried Hebbelmann, Ehrenamtliches Engagement im Samtgemeindeverbund Lathen S. 256

Inka Gerdes-Janssen, Christliches Leben in der Samtgemeinde Lathen von der Christianisierung bis heute S. 284

Niels Gepp, Naturschutz in der Samtgemeinde Lathen S. 302

Karl-Heinz Weber , Lathens Weg zur Energiekommune	S. 320
Daniela Köttker , Partnerschaften/Nachbarschaften	S. 334
Gerhard Hugenberg , Auf dem Weg in die Zukunft – Die Transrapid-Versuchsanlage Emsland (TVE)	S. 342
Hans Albers , Ein Streifzug durch 50 Jahre Samtgemeinde Lathen	S. 358
Karl-Heinz Weber , Die Samtgemeinde Lathen – Herausforderung und Chancen	S. 468
Hans Albers , Persönlichkeiten, die unsere Region nachhaltig mitgeprägt haben	S. 476
Fotonachweis	S. 518
Autorenverzeichnis	S. 520

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe Juli/August 2015, Nordhorn 2015.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
„Mama had för nix Schreck“ – Anna Johrmann ut Uelsen vertelt van eäre Kinnertied	S. 2
Monika Richter , Die Geschäfte des Bauern Veltmann – Geschichtswerkstatt Itterbeck	
Nimmt Einblick in ein 170 Jahre altes Rechnungsbuch	S. 3
Wilhelm Hoon , Kunstwerke Gildehausener Steinmetze – Museen in der Region zeigen	
Einzigartige Kamine – Wichtige Ausstellungsstücke	S. 4
Hirschkäfer finden passende Nische – Gefährdete Tiere fühlen sich im Bentheimer	
Wald wohl – Leihgabe im Schulmuseum	S. 5
Norbert Voshaar , Gedenken an Oberst Staehle – Neuenhauser auf Invalidenfriedhof	S. 5
Helmut Lensing , Ärger durch zahllose Regelungen – Grafschafter Schulchroniken:	
Der Landwirtschaft fehlen Arbeitskräfte	S. 6
- zurückgeblättert	S. 7
Hermann Schulze-Bernd , Sehnsucht nach Frieden (Gedicht)	S. 8

August 2015

Herbert Raben/Ralf Tyborczyk, „Innerlich verwandt“ – Zur Geschichte der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke Laarwald – Coevorden der Bentheimer Eisenbahn, in: Eisenbahn-Geschichte, Bd. 13/2015, S. 18-27.

Utz Böhner, Jana Ester Fries, Thomas Terberger, Neues aus dem Westen: neanderzeitliche Funde aus der Grafschaft Bentheim, in: Archäologie in Niedersachsen, Bd. 18, Oldenburg 2015, S. 97-99.

September 2015

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe September 2015.

Heft 131, Band 26. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISSN)

Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

Pastor em. Jan Ringena 95 Jahre alt	S. 168
0. Editorial	S. 169
Informativer, reich bebildeter Vortrag über Neugnadenfeld auf der Mitglieder- versammlung	S. 169
I. Genealogische Artikel, Vorträge und Ausarbeitungen	
Heinrich Voort , Aus der Grafschaft Bentheim nach Emden: Einbürgerungen im 16. Jahrhundert	S. 171
Heinrich Voort , „de zake na vorseynge Godes gerichet“ – Grafschafter im Duell	S. 172
II. Ahnenlisten, Stammlisten und genealogische Daten	
Karl-Ludwig Galle , Vom Familienbuch über den Ahnenpass bis zum Kreisdiagramm	S. 176
Reinhard Cloppenburg , Kleiner Beitrag zur Geschichte der Siedlung Neuherbrum und ihrer Höfe	S. 189
III. Suchfragen und Gelegenheitsfunde	
6. Westfälischer Genealogentag in Altenberge	S. 202
Betreff: OFB Veldhausen	S. 203
IV. Auswanderung	
Migrationsmuseum geht in die Konzeptphase	S. 204
V. Zeitungen – Zeitschriften – Bücher	
a) aus den Zeitungen GN, LT, MT u.a.	S. 204
b) Zeitschriften	S. 213
c) Bücher	S. 213
VI. Computer und Internet	
Überblick deutschsprachiger Genealogieprogramme. Zusammengestellt von Heinz Krübel	S. 213
VII. Heraldik – Wappenkunde – Hausmarken entfällt	
VIII. Mitteilungen	S. 216
IX. auch das noch!	
Karl-Ludwig Galle, O St. Bürokratius	S. 218

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe September/Oktober 2015, Nordhorn 2015.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Armin Siemering , Die Königskerze: Stolze Heilpflanze am Wegesrand	S. 2
Großes Interesse am Heuerlingswesen – Erweitertes Buch von Lensing und Robben Erscheint bereits in dritter Auflage	S. 2
Horst Heinrich Bechtluft , Flucht aus dem Fenster misslingt – Wie Lehrer Lamann vor 105 Jahren in Neuringe des Schmuggels überführt wurde	S. 2
Helmut Lensing , Der Hunger erreicht die Grafschaft – Nahrungsmittel werden im Ersten Weltkrieg knapp – Steckrübenwinter 1917/18	S. 4
Sabine Jacob , Schuldlos – Späte Rache auf dem Isterberg	S. 6
Helmut Klöpper , Überraschungsgast bei der Beerdingung – Eine kleine, aber wahre	

Geschichte	S. 7
... zurückgeblättert	S. 7
Gerhard Plasger , 50 Reichstaler für die neue Kanzel – Wermold Werning aus Gildehaus vollendet 1657 den Predigtstuhl der Alten Kirche	S. 8

Manfred Brix, Fast schwarzschnäbliger Zwergschwan im Emsland nachgewiesen, in: Seevögel. Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V., Bd. 36, Ahrensburg 2015, S. 34-35.

Christoph Uricher, Eine Ausbildungswerkstatt in einer ehemaligen Textilfabrik. Die Umnutzung der Spinnerei Bussmaate in Nordhorn, in: Berichte zur Denkmalspflege in Niedersachsen, Jg. 35, Hameln 2015, S. 140-145.

Helmut Lensing/Bernd Robben, „Wenn der Bauer pfeift, dann müssen die Heuerleute kommen“ – Betrachtungen und Forschungen zum Heuerlingswesen in Nordwestdeutschland, Haselünne, Verlag der Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte, 2015, 3. erweiterte Auflage, 324 S., ISBN 978-3-9817166-7-2, 24,90 Euro.

Zu bestellen unter: kontakt@emslandgeschichte.de oder im Buchhandel

Inhaltsverzeichnis

I. Hermann Bröring , Auf ein Wort	S. 9
II. Einleitung	S. 11
1. Die Entstehung und Ausgestaltung des Heuerlingswesens	
Die Geburtsstunde des Heuerlingswesens	S. 16
Das Verbreitungsgebiet des Heuerlingswesens	S. 17
Die verschiedenen Heuerlingstypen	S. 20
Der zunehmende Bevölkerungsdruck	S. 22
Wohnen und Leben der Heuerlinge	S. 24
2. Adelige – Bauern – Heuerleute	
Die Herrschaftsstrukturen auf dem Lande	S. 35
Das Leben der Heuerlinge unter adeliger Herrschaft anhand von Beispielen	S. 36
Die Ablösung der Bauern von der Grundherrschaft und die negativen Folgen für die Heuerleute	S. 40
3. Die Markenteilungen und ihre Folgen	
Die allgemeine Mark oder Allmende	S. 42
Übermäßiger Plaggenstich rächte sich	S. 45
Die Markenteilung – Verlust einer Lebensgrundlage für viele Heuerleute	S. 49
4. „Ab ins Moor!“ – Neue Siedlungen entstehen	
Das Moor lockt Siedlungswillige	S. 52
Vom Leben der Moorkolonisten	S. 56
Die Fehnsiedlungen	S. 60
Die Heideflächen ziehen ebenfalls Siedler an	S. 62
5. Nebenverdienst durch Textilienherstellung	
Flachs war lebenswichtig für viele Heuerleute	S. 64
Die Herstellung des Leinens	S. 65
Die Leinenherstellung beschäftigte die ganze Familie	S. 67
„Osnaburgs Löwendlinnen“ für die Sklaven in Amerika	S. 68
6. Der Leinenherstellung folgt der Großhandel mit Textilien durch Tödden	
Tödden vertreiben die Leinen	S. 69
Clemens und August Brenninkmeyer – waren das Heuerleute?	S. 71

Nicht nur C & A gründeten in den Niederlanden Niederlassungen	S. 72
Das harte Los der Töddenfrauen	S. 75
7. Die Hollandgängerei	
Heuerleute bildeten den größten Anteil an den Hollandgängern	S. 76
Warum ging man ausgerechnet nach Holland?	S. 77
Woher kamen die Hollandgänger und wohin zogen sie?	S. 78
Womit beschäftigten sich die Hollandgänger?	S. 82
Gefahren für die Hollandgänger	S. 89
Die Heuerleute sorgten für Devisen	S. 92
Die „Vereinigte Ostindische Kompanie“ – Der erste Weltkonzern als Arbeitgeber für Deutsche	S. 94
Gab es eine Art Holland-Sucht unter den Heuerleuten?	S. 95
Aus Heuerleuten wurden echte Holländer	S. 99
8. Die Lage der Heuerleute ab der Mitte des 19. Jahrhunderts	
Die politische Situation	S. 101
Die wirtschaftliche und juristische Lage der Heuerleute	S. 102
Pastor Funke, ein Streiter für die Heuerleute	S. 108
Die Menslager Vereinbarung von 1845	S. 109
Einige Heuerleute erreichten eine wirtschaftliche Verbesserung	S. 111
9. Die Auswanderung in die Vereinigten Staaten	
Schreckliche Hungerjahre	S. 113
„Die Bauern fressen die Heuersleute auf!“	S. 114
„Ab nach Amerika!“	S. 115
Auswandern oder Dableiben?	S. 117
Die Massenauswanderung nach Amerika	S. 118
Es entstand eine regelrechte Auswandererinfrastruktur	S. 120
Die Nordwestdeutschen in den Vereinigten Staaten	S. 122
Eine Heuerlingsfamilie auf ihrem Weg in die Neue Welt	S. 124
Auswandererbriefe als ideale Geschichtsquelle	S. 129
10. Die Heuerleute waren sehr kreativ	
Heuerleute suchen Nebenerwerbsmöglichkeiten und Alternativen	S. 130
Nordwestdeutschland als Hochburg von Vogelfängern	S. 135
Heuerleute als Schmuggler	S. 138
Die Kirche als Alternative	S. 139
11. Selbstversorgung – Eine wichtige Grundlage des Heuerlingwesens	
Einführung	S. 141
Das Brotbacken – eine wichtige Schnittstelle im Zusammenleben zwischen Heuerleuten und Bauern	S. 142
Butter und Eier waren auch eine Währung	S. 143
Eine illegale Form der Selbstversorgung: Das Wildern	S. 145
Das Glupen war hingegen legal	S. 145
Der Fischfang	S. 146
12. Das Verhältnis zwischen Bauern und Heuerleuten	
Die Bauern saßen am längeren Hebel	S. 147
Es gab deutliche Heiratsschranken	S. 149
Die Stellung der Bauern auf dem Land und in der Gesellschaft	S. 153
Zunächst Mägde und Knechte – dann Heuerleute	S. 155
Zum Sterben konnte man nicht in ein Altersheim gehen	S. 157
Das Armenwesen – auf dem Lande nur wegen der Heuerleute und Knechte	S. 160
Manchmal lagen zwischen Bauer und Heuermann nur wenigen Minuten	S. 161
Die Pferde: der ganze Stolz des Bauern	S. 162

13. Die Rolle der Heuerlingsfrau

Kaum Erwähnung in der Fachliteratur	S. 165
Hürmannske – verächtliche Bezeichnung	S. 165
Hektar zu Hektar – So wurde geheiratet	S. 169
Aus dem Leben einer Heuerlingsfrau	S. 172
Die Stellung der Bäuerin im Vergleich zur Heuerlingsfrau	S. 177
Die Bauern und „ihre“ Mägde	S. 178
Es entwickelte sich ein „Milieu des Schweigens“	S. 181

14. „Volksmedizin“ – auch für Heuerleute?

Gesundheit und hygienische Verhältnisse im 19. Jahrhundert	S. 183
Dr. med. Jonas Goldschmidts Aufzeichnungen	S. 187
Dr. med. Heinrich Book erkannte typische Heuerlingskrankheiten	S. 189

15. Die Einführung einer „modernen“ Landwirtschaft vergrößert die Kluft zwischen Bauern und Heuerleuten

Die künstliche Düngung wurde entdeckt	S. 190
Landwirtschaftsvereine entstanden	S. 190
Die Viehhaltung der Heuerleute	S. 197
Der Viehbestand der Heuerleute	S. 202

16. Die schlimmen Verkehrsverhältnisse

Verkehrswege damals: Schlamm oder Staub	S. 205
Gute Straßen brachten nur Verdruss	S. 206
Der Transport mit dem Wagen oder der Kutsche – nichts für die Heuerleute!	S. 208
Der Pferdeinsatz war teuer – für die Heuerleute	S. 208
Die Verkehrsanbindung war ein entscheidender Entwicklungsschritt	S. 209

17. Heuerleute als Schüler und Lehrer – Dumm geboren und nichts dazugelernt?

Die Unfähigkeit der Lehrer	S. 210
Heuerlingskinder waren deutlich benachteiligt	S. 213
Beispiele für den sozialen Aufstieg durch Bildung in ehemaligen Heuerlingsfamilien	S. 217

18. Die Heuerleute in der Weimarer Republik

Die Heuerleute bekamen erstmals politische Macht	S. 220
Heuerleute-Versammlung in Lengerich – Nicht sozialistisch, sondern christlich!	S. 221
Klassenkämpferische Töne bei den Heuerleuten im Osnabrücker Land	S. 222
Weitere Heuerlingsverbände in Westfalen und im Oldenburger Münsterland	S. 227
Kurzfristige Pachtkündigungen durch Bauern	S. 237
„Gemeinsam sind wir stark“ – Die Heuerlingsverbände schließen sich zusammen	S. 239
Die Heuerleute forcierten die Ödlandkultivierung und Siedlung	S. 239
Die Heuerleute auf dem Höhepunkt ihres politischen Einflusses	S. 242

19. Rückschläge in der NS-Zeit

Einflussverlust mit Beginn der NS-Diktatur	S. 248
Das Ende der Siedlungsträume der Heuerleute	S. 250
Wie viele Heuerlinge gab es in der NS-Zeit?	S. 252
Die Osnabrücker Gestapo berichtet über unzufriedene Heuerleute	S. 254
Der NS-Staat kämpft gegen die Landflucht	S. 257
Das Erntedankfest überbrückt soziale Gegensätze	S. 259

20. Das Auslaufen des Heuerlingswesens nach 1945

Völlige Fehleinschätzung 1948: 16.000 neue Heuerstellen empfohlen	S. 261
Die Heuerleute kämpfen weiter für soziale Verbesserungen und Siedlungsstellen	S. 262
Aus Heuerleuten werden Eigentümer	S. 264
Aussiedlung und Flurbereinigung verändern die Landwirtschaft	S. 265
Das Wirtschaftswunder kam – das Heuerlingswesen ging	S. 268
Heuerleute als gefragte Arbeiter in der Landmaschinenproduktion	S. 270

21. Was ist geblieben?

Das Thema „Heuerlingswesen“ weckt Emotionen S. 274

Alte Heuerlingskotten – Abrissobjekte oder wichtige Erinnerungen an eine untergegangene soziale Schicht S. 275

III. Franz Buitmann, Kindheit und Jugendzeit in einem Heuerhaus. Harte Arbeit und Entbehrungen – aber auch wichtige Erfahrungen für das Leben S. 278

IV. Bernd Robben, Die Entstehung dieses Buches – ein Gemeinschaftswerk S. 281

V. Quellen- und Literaturverzeichnis

1. Archivalien S. 286

2. Interviews und schriftliche Mitteilungen S. 286

3. Unveröffentlichte Literatur S. 287

4. Gedruckte Quellen und Nachschlagewerke S. 287

5. Literatur S. 289

6. Internetadressen S. 307

VI. Abbildungsnachweis S. 309

VII. Zeitstrahl zur Heuerlingszeit S. 312

VIII. Personen- und Ortsverzeichnis

A. Personenverzeichnis S. 313

B. Ortsverzeichnis S. 317

Kath. Kirchengemeinde Neuenhaus (Hrsg.), Mariä Himmelfahrt Neuenhaus – Eine Chronik zum 150. Jahrestag der Einweihung,

Neuenhaus 2015, 192 S., 10,- Euro

Zu beziehen über die Kirchengemeinde.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort S. 3

Inhalt S. 5

Grußworte S. 6

Hedwig Arends, Die Zeit 1865 bis 1925 S. 10

Norbert Voshaar, Ein Pfarrer in bewegter Zeit S. 37

Renate Papen-Baarlink, Die Zeit 1950 bis 1971 S. 115

Lutz Janke, Alles ist Gnade S. 132

Lutz Janke, Tätigkeit in Peru hat Spuren hinterlassen S. 143

Dieter Linnenbaum, Ein Stück Midlands in Neuenhaus S. 148

Michael Lier, Erkenne dich selbst S. 151

Norbert Vedder, Mit franziskanischem Geist S. 153

Pastor Hubert Bischof im Interview S. 155

Restaurator Klaus Lerchl S. 165

Ralf Prigge, Altarpanorama S. 169

Restaurierung des Hochaltars S. 170

Pfarrteam, Gruppen, Gremien und Verbände S. 171

Chronologie S. 188

Werner Freitag/Wilfried Reininghaus (Hrsg.), Westfälische

Geschichtsbaumeister, Landesgeschichtsforschung und

Landesgeschichtsschreibung im 19. und 20. Jahrhundert (Veröffentlichungen der

Historischen Kommission für Westfalen, Neue Folge, 21), Münster 2015, 225 S.,

ISBN 978-3-402-15118-1, 34,- Euro

Darin:

- Thomas Vogtherr**, Die Rolle der Landesgeschichte für die Entstehung eines modernen Landesbewusstseins. Überlegungen am Beispiel des Bundeslandes Niedersachsen S. 15-28
- Alwin Hanschmidt**, Westfalen aus dem Blick? Zur Geschichtsschreibung über das Niederstift Münster im 19. Jahrhundert S. 139-164
- Harm Klueting**, Historiker in Soutane oder Ordenshabit. Der Beitrag katholischer Kleriker zur westfälischen Historiographie S. 191-212

Oktober 2015

Gerd Wolff, **Bewegliche Eisenbahnbrücken zwischen Weser und Ems**, in: Eisenbahn-Kurier, 50, S. 38-44.

Dietrich Maschmeyer, **Anbauten für die Hausindustrie – Webekammern an Kotten des Münsterlandes und des südlichen Emslandes**, in: Thomas Spohn (Hrsg.), Ausbau in Etappen. Bauphasen ländlicher Häuser in Nordwestdeutschland, Münster, New York, Waxmann, 2015, S. 161-172.

Andreas Eiyneck, **Das Emsländische Bauernhaus – ein Um-, An- und Ausbauhaus**, in: Thomas Spohn (Hrsg.), Ausbau in Etappen. Bauphasen ländlicher Häuser in Nordwestdeutschland, Münster, New York, Waxmann, 2015, S. 145-160

Dietrich Maschmeyer, **Umnutzungen und Umbauten Leibzucht- und Heuerhäuser im südlichen Emsland**, in: Thomas Spohn (Hrsg.), Ausbau in Etappen. Bauphasen ländlicher Häuser in Nordwestdeutschland, Münster, New York, Waxmann, 2015, S. 211-236

Michael Schimek **Verlängerung eingeplant Gebäudeerweiterungen bei Bauten der Moor- und Heidekolonisation in Nordwestniedersachsen**, in: Thomas Spohn (Hrsg.), Ausbau in Etappen. Bauphasen ländlicher Häuser in Nordwestdeutschland, Münster, New York, Waxmann, 2015, S. 259-282.

Horst Otto Müller/Ulrich Körner/Steffen Burkert, **Bentheim – 150 Fotos aus 150 Jahren**, Nordhorn 2015, 29,90 Euro.

Helmut Lensing/Bernd Robben, **„Wenn der Bauer pfeift, dann müssen die Heuerleute kommen“ – Betrachtungen und Forschungen zum Heuerlingswesen in Nordwestdeutschland**, Haselünne, Verlag der Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte, 2015, 4. Auflage, 324 S., ISBN 978-3-9817166-7-2, 24,90 Euro.

Zu bestellen unter: kontakt@emslandgeschichte.de oder im Buchhandel
Inhalt siehe September.

Rauh, Cornelia/Reitemeier, Arnd/Schumann, Dirk (Hrsg.), **Kriegsbeginn in Norddeutschland. Zur Herausbildung einer „Kriegskultur“ 1914/15 in transnationaler Perspektive** (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, Bd. 284), Göttingen, Wallstein, 2015, 222 S., ISBN 978-3-8353-1710-9, 34,90 Euro.

Wagner, Jens-Christian (Hrsg.), 70 Tage Gewalt, Mord, Befreiung. Das Kriegsende 1945 in Niedersachsen. Hrsg. im Auftrag der Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten, Göttingen, Wallstein, 2015, 185 S., ISBN 978-3-8353-1869-4, 16,00 Euro.

November 2015

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe November 2015.

Heft 132, Band 26. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISNN)
Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

0. Editorial	S. 223
I. Genealogische Artikel, Vorträge und Ausarbeitungen	S. 224
Gerhard Naber, Geschichte der Grafschafter Juden	S. 224
Voort, Heinrich, „Waß Rhäten unnd Dienern Besoldung betreffet“ – Hofstaat und Verwaltung des Grafen Jobst zu Bentheim im Jahre 1639	S. 227
II. Ahnenlisten, Stammlisten und Sonstiges	S. 233
Karl-Ludwig Galle, „Behinderung als doppeltes Stigma“ – zu einem Artikel in der FAZ	S. 233
Für den Familienforscher interessante Themen ...	S. 234
Jan Ringena, Aus „Roots@Groningen“	S. 237
III. Suchfragen und Gelegenheitsfunde	S. 238
I. Antwort auf „Betreff: OFB Veldhausen im Septemberheft 131	S. 238
II. Heiner Grimm, Von Veldhausen nach Rheda im Jahre 1665	S. 239
III. Jan Ringena, Petronella J. C. Elema, Groningen	S. 240
IV. Auswanderung	S. 241
Klaas Nijmeijer, Vries: Der breite Stein	S. 241
Carsten van Bevern/Christina Thole, Walking on Kues Avenue	S. 243
V. Zeitungen – Zeitschriften – Bücher	S. 248
a) aus den Zeitungen GN, LT, MT	S. 248
Ahnen- und Bücherbörse am Freitag, den 9. Oktober in Lingen	S. 248
b) Zeitschriften	S. 248
c) Bücher	S. 248
VI. Computer und Internet	S. 253
Alfred Menzell, ged-it!	S. 253
Weitere 7 Projekte	S. 257
Aktuelle Links zu Web-Adressen	S. 259
VII. Heraldik – Wappenkunde – Hausmarken entfällt	
VIII. Mitteilungen	S. 260
Veränderungen in der Mitgliederliste	S. 260
IX. auch das noch!	S. 263
Amerikaner lädt die ganze Welt zum Grillen ein	S. 263

Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes, Bd. 62/2016, Sögel,

Verlag des Emsländischen Heimatbundes, 2015, 382 S., 12,60 Euro,
ISBN 978-3-88077-097-3

Inhaltsverzeichnis

Hermann Bröring , Ein Jahrbuch für das ganze Emsland	S. 9
Wilfried W. Meijer , kinderrätsel	S. 10
Hermann Bröring , Asyl, Zuwanderung und Integration als emsländische Herausforderung	S. 11
Hermann-Josef Schmeinck , Flüchtlinge suchen Asyl im Emsland – Beobachtungen von 1987 bis heute	S. 19
Marc-André Burgdorf , Zuwanderung und Integration im Emsland in den letzten zehn Jahren	S. 33
Dieter Grimmsmann , Aussiedler im Emsland – Erlebnisse, Erfahrungen, Erfordernisse	S. 47
Britta Albers , Zuwanderung und Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen im Emsland	S. 61
Ludwig Remling , Arme Schlucker und Abenteurer? – Auswanderer in die USA aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim im 19. Jahrhundert	S. 75
Andreas Eiyneck , Der Lockruf des Guldens – Die Hollandgänger als Arbeitsmigranten in der Frühen Neuzeit	S. 115
Bernd Faulenbach , 70 Jahre nach Niederlage und Befreiung	S. 145
Hendrik Verheyen , In der innersten Seele eines KL-Häftlings	S. 153
Wilfried W. Meijer , Janko	S. 156
Peter Jungeblut , Vor zehn Jahren geschah das große Unglück – Eine Erinnerung an den Transrapid im Emsland	S. 157
Theo Mönch-Tegeder , Markenzeichen und Vorbild – Erinnerung an Franz Lühle	S. 168
Mirko Grabus , Das Lingener Notgeld	S. 171
Hans-Gerd Jöhring , Mathilde Vaerting aus Messingen – die erste Pädagogikprofessorin Deutschlands	S. 186
Christof Haverkamp , Von Hannover zu Preußen – Der Wechsel der Landesherrschaft 1866 und die Auswirkung auf das Emsland	S. 207
Paul Thoben , Eine Medaille auf die Dienste der sieben Brüder von Dankelmann	S. 231
Tobias Böckermann , Der Wolf im Emsland – Gekommen, um zu bleiben: Geschichte und Zukunft eines viel beachteten Rückkehrers	S. 247
Andreas Schüring , Die Schleiereule – ein erfolgloser Kulturfolger?	S. 271
Stefan Lüddemann , Störfall im Betriebssystem Kunst – Was Harry Kramer und seine Werke uns heute sagen	S. 287
Heiner Schüpp , 25 Jahre Kreisarchiv Emsland	S. 311
Hermann May , Besvoars Hout	S. 329
Josef Grave , Volkstanz an Ems und Vechte	S. 331
Maleen Knorr , Die Hünen im Menschenberg – Elisabeth Schlicht und die Wundersamen Sagen des Emslandes	S. 357
Bücherecke	S. 366
Autorenverzeichnis	S. 381
Fotos und Karten	S. 382
Jaarboek Twente 2015 . Uitgeverij Twentse Media, Enschede 2015, 162 S. Darin:	
Jan Haverkate , Verlichtingsoord: wat en krantenarchief ons kan leren	S. 52-61
Guus Goorhuis , Willem Frederik Jan Laan en zijn boek Singraven: 1935-2015 – Grensoverschrijdende wetenschappelijke geschiedschrijving	S. 69-83

Franz Josef Buchholz, Chaussee- und Landstraßenbau im Emsland während des 19. Jahrhunderts sowie die Entstehung und Entwicklung der Straßenbaubehörde in Lingen, Haselünne 2015, 98 S., ISBN 978-3-9817166-8-9, 25,- Euro.

Zu bestellen unter: kontakt@emslandgeschichte.de und auch im Buchhandel erhältlich

I. Inhaltverzeichnis

Einleitung	S. 1
1. Historisches zum Chausseebau	S. 1
2. Vom Postweg zur Chaussee	S. 4
2.1 Der Postweg von Lingen über Meppen nach Ostfriesland und die Chaussee von Lingen nach Lönigen	S. 4
2.2 Der erste Wegewärter auf der Chaussee Lingen – Meppen (1833)	S. 11
3. Chaussee- und Landstraßenbau im Emsland in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	S. 19
3.1 Der planmäßige Chausseebau und der Landstraßenbau bis 1843	S. 14
3.2 Die Aufhebung der General-Wegbau-Commission und die Zuordnung des Chaussee- und Landstraßenbaus auf die Landdrosteien ab 1843	S. 19
4. Die Personalstruktur der Chaussee-Bauverwaltung	S. 22
5. Der Landstraßenbau im Emsland um 1850 am Beispiel der „Historischen Straße“ von Klein Dörgen/Schleper nach Sögel	S. 27
6. Die Landstraßen-Bauverwaltung im Emsland ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis 1875	S. 30
6.1 Die Königlich Hannoversche Bauverwaltung bis 1866	S. 30
6.2 Der Übergang von der Königlich Hannoverschen Verwaltung auf die Preußische Verwaltung 1866	S. 31
7. Der Wegbauinspektor Joseph Carl Rhode, der erste Vorstand der Wegbau-Inspektion Lingen	S. 40
8. Die Chaussee- und Landstraßen-Bauverwaltung ab 1873 mit Zeitspiegel der Straßenbaubehörde in Lingen S. 42	
8.1 Die Landstraßen-Bauverwaltung und die Wegeverbände ab 1873	S. 42
8.2 Die Verwaltung der Chausseen und Landstraßen sowie der personelle Aufbau ab 1876	S. 42
8.3 Der Zeitspiegel der Straßenbaubehörde in Lingen mit Porträts der Vorstände ab 1873	S. 45
8.4 Die Finanzierung von Straßenbauten	S. 49
8.5 Die Hannoversche Gesetzgebung und die Entwicklung des Straßen- und Eisenbahnnetzes ab 1876	S. 52
9. Die Abgabe des Kreises Aschendorf an das Landesbauamt Leer: 1913 - 1922	S. 62
10. Wegbau-Aufseher-Personalien	S. 63
11. Problemfall „Maut“ schon im Wegegesetz vom 28. Juli 1851	S. 67
12. Erinnerungen an die Postkutschenzeit	S. 71
12.1 Die alte Poststraße Lingen-Neuenhaus-Zwolle und die Leebrücke in Hohenkörben	S. 71
12.2 Die Emsbrücke in Lingen	S. 72
13. Das erste Dienstgebäude in Lingen, Meppener Straße 11	S. 75
14. Die weitere Entwicklung im 20. Jahrhundert	S. 76
15. Ein Nachwort	S. 95

Emsländische Geschichte 22, Haselünne 2015, 324 S., ISBN 978-3-9817166-6-5, 23,- Euro.

Zu beziehen über www.emslandgeschichte.de oder dem Buchhandel

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis S. 6

Einführung S. 8

Carl van der Linde (+), Unse Groafschupp S. 10

Natur und Umwelt

Tobias Böckermann, Das Kleine Knabenkraut (*Anacamptis morio*) – eine verschwundene Orchidee des Emslandes und der Grafschaft Bentheim S. 11

Andreas Schüring, Der Uhu (*Bubo bubo*) im Emsland und in der Grafschaft Bentheim – eine Rückkehr mit Zukunft? S. 19

Helmut Lensing, Der C-Falter (*Polygona c-album*) – Ein wenig bekannter Gast vieler Gärten S. 43

Ortsgründungen in der Region Emsland/Bentheim

Sebastian Kreyenschulte, Eine frühmittelalterliche Urkundenfälschung und die Auswirkungen auf die Missionsgeschichte des Emslandes sowie die Kirchen- und Ortsgeschichte von Emsbüren und Freren S. 51

Carl van der Linde (+), Weiß Du noch? S. 76

Regionale Kirchengeschichte

Franz Josef Buchholz, Die Fußwallfahrt von Meppen über die Hudener Hasebrücke und Haselünne nach Rulle S. 77

Gerrit Jan Beuker, Der Laarer Pastor Erich Karl Stuntz – Leben und Wirken eines reformierten Pastors im Bentheimer Land während der Weimarer Republik und der NS-Zeit S. 102

Die Region und die Weltkriege

Eugen Kotte, Zum Beginn des Ersten Weltkriegs – Ein Überblick zum aktuellen Forschungsstand S. 158

Carl van der Linde (+), 1914 – 1918 S. 185

Ludwig Remling, Der Kampf um Lingen Anfang April 1945 S. 186

Biographien zur Geschichte des Emslandes und der Grafschaft Bentheim

Einleitung S. 212

Liste der in den Bänden 6 bis 22 der „Emsländischen Geschichte“ biographisch vorgestellten Personen und ihrer Bearbeiter mit Abkürzungsverzeichnis S. 213

Ulrich Adolf, Art. Keimer, Dr. Elisabeth S. 221

Kleene, Heinz, Art. Lesker, Dr. Heinrich S. 233

Gerrit Jan Beuker; Art. Raalte, Jannes van S. 244

Carl van der Linde (+), Eerpelpellen S. 277

Die Region und die NS-Zeit

Christoph A. Rass/Kathrin Hilgediek, Der Mann im Hintergrund: Wilhelm Sagemüller – ein vergessener Täter? S. 278

Carl van der Linde (+), De Smitt S. 316

Herbert Raben/Ralf Tyborczyk, „Innerlich verwandt“ – Zur Geschichte der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecke Laarwald – Coevorden der Bentheimer Eisenbahn, in: Eisenbahn Geschichte 13, Nr. 70 vom Juni/Juli 2015, S. 18-27.

Bentheimer Jahrbuch 2016 (Das Bentheimer Land, Bd. 189). Hrsg. vom Heimatverein der Grafschaft Bentheim, Nordhorn 2015, 299 S., ISBN 3-922428-96-7, 24,- Euro.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	S. 5
Josef Brüggemann/Steffen Burkert , Vorwort	S. 9
Henry Wahlig , „Sportliche Gleichberechtigung in unserer deutschen Heimat wiedererlangen“ – Die Aktivitäten der jüdischen Sportgruppe Schild in Bentheim, 1934-1938	S. 11
Helmut Lensing , Grafschafter Schulchroniken – Eine unbekannte Fundgrube für Bildquellen zum Schul- und Alltagsleben	S. 29
Helmut Lensing , Nagelungen im Ersten Weltkrieg – Die Nagelung von Kriegswahrzeichen in der Grafschaft	S. 55
Regina Hesser , Als Lehrer in Wielen 1896 bis 1899 – Erinnerungen des Lehrers Hendrik Hilbink	S. 65
Wilhelm Hoon , Der Besuch des Königs von Hannover in Gildehaus ... und die Suche nach der verlorenen Sandsteinkrone	S. 73
Wilhelm Hoon , Aus dem Leben des Gildehauser Arztes Hermann Aschendorf ... und Erinnerungen an dessen Sohn Friedrich Wilhelm	S. 79
Heinrich Voort , Von der Ratsstube des Fleckens zum städtischen Rathaus in Bentheim – Über die lange Suche nach einem Standort	S. 85
Arnfried Scholz , Einkindschaftsverträge, Kirchensitze und Ernährungskontakte - Blick ins Protokollbuch des Bentheimer Gerichts	S. 101
Heinrich Voort , Bürger der Stadt – Untertanen des Landesherrn – Staatsbürger Zur Aufnahme neuer Einwohner in der Grafschaft Bentheim in sechs Jahrhunderten	S. 113
Hans-Jürgen Schmidt , „... ist zuerst die Nieder- darnach die Obergraftchaft ganz und gar außgeraubet und verheret worden“ – Der niederländisch-spanische Krieg und seine Auswirkungen auf die Grafschaft Bentheim in den Texten der „Vita Arnoldi“	S. 127
Heinrich Voort , „Einen rothen Rock zur Montour“ – Von Armenjägern und Bettel-Vögten, von Landsoldaten, Landgendarmen und Polizei in der Grafschaft Bentheim	S. 141
Daniela Nordholz , Speicher-Wut. Ausgrabungen in Hoogstede	S. 159
Franz Frieling , Die Grafschaft von oben – Alte und neue Luftaufnahmen im Vergleich	S. 165
Roberto da Costa Concalves , Zurück zu einem intakten Fluss-Auen-Ökosystem – Gewässerentwicklung der Vechte bei Laar	S. 177
Siegmar Birken/Winfried Grenzheuser , Geheimnisvolles Leuchten am Isterberg – Über das Leuchtmoos <i>Schistostega pennata</i>	S. 181
Klaus Kaplan/Jan Harm Mülstegen , Ein Rettungs- und Wiederbelebungsversuch – Über Pflanzen und Vögel im Vogelschutzgebiet „Georgsdorfer Moor“	S. 187
Heinz-Georg Volkers, Als Stare, Störche und Schwalben die Dörfer prägten – Ganz persönliche Beobachtungen zur Veränderung der Vogelwelt in Ohne	S. 205
Armin Siemering , „Fluppi“ in der Grafschaft – Beobachtungen zum Flussregenpfeifer (<i>Charadrius dubius</i>)	S. 209
Heike Weber/Franz Frieling , Welterfolg im Tierpark Nordhorn – Künstliche Besamung bei den Nordpersischen Leoparden geglückt	S. 215

Ralf Wellmer , Das EU-Leader-Programm in der Grafschaft Bentheim – Ausblick auf eine neue Förderperiode	S. 227
Harald Meyer , Frenswegen: Mehr als ein Kloster. Dorferneuerung Frenswegen – Frensdorf – Frensdorferhaar	S. 231
Albert Rötterink , Infos an historischen Gebäuden – Zweisprachige Tafeln in der Samtgemeinde Emlichheim	S. 237
Ruth Diekel , „Grafschafter Spurensuche“ – Wanderwegenetz: Den Landkreis per pedes erkunden	S. 251
Hans-Werner Schwarz , Immer unfallfrei ans Ziel – Verkehrssicherheit als Daueraufgabe von Behörden und Ehrenamt	S. 255
Michael Kiehl , Ein lang gehegter Wunsch wird wahr – Reaktivierung des Schienengebundenen Personennahverkehrs	S. 259
Hans-Werner Schwarz , Ein Informations- und Forschungszentrum für jedermann: Das Grafschafter Kreis- und Kommunalarchiv	S. 265
Albert Rötterink , Eärpelploog en Eärpelmölle – Aulewetsche Gereetschuppen	S. 269
Albert Rötterink , Denn Klopper. Aulewetsche Gereetschuppen	S. 273
Albert Rötterink/Heinrich Voort , Neue Bücher aus und über die Grafschaft	S. 275
Jürgen Schevel , Der geheimnisvolle Stein im Bentheimer Wald. Nacherzählt und aufgeschrieben von Jürgen Schevel	S. 279
Bernd Oncken , Der Landkreis Grafschaft Bentheim in aktuellen Statistiken	S. 287
Heimatverein und Vorstand	S. 295
Schriftenreihe „Das Bentheimer Land“	S. 297

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe November/Dezember 2015, Nordhorn 2015.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Geert Vrielmann , Wie aus dem Ei gepellt – Die geheimnisvollen Marmorkugeln von Bimolten	S. 2
Armin Siemering , Flinker Farbtupfer liebt Gesellschaft – Der Erlenzeisig schaut vorbei	S. 2
Wilhelm Hoon , Durch Gildehaus nach Holland. Am 10. Mai 1940 überfallen deutsche Soldaten die niederländischen Nachbarn	S. 3
Ekkehard Krum , War Germanicus in Nordhorn? Römische Kriegsgaleeren könnten vor 2000 Jahren auf der Vechte gefahren sein	S. 4
Christa Pfeifer , Ein Ort der lebendigen Erinnerung. Geplantes Günter Frank-Haus in Neuenhaus soll wissenschaftlich begleitet werden	S. 5
Helmut Lensing , Es fehlt an Arbeitern und Rohstoffen – Die Textilindustrie leidet im Ersten Weltkrieg	S. 6
... zurückgeblättert	S. 7
Hermann Schulze-Berndt , Flüchtlinge (Gedicht)	S. 8
Als Opa Evert den kleinen Erwin großzog. Fenna Raterink erzählt von einer ungewöhnlichen Familiengeschichte aus der Niedergraftchaft	S. 8

Dezember 2015

Osnabrücker Mitteilungen, Bd. 120, Osnabrück 2015, 278 S.

Darin:

- Heinrich Voort**, Bentheimer Partikularlandtag oder Provinziallandschaft.
Die Grafschaft Bentheim im Ringen um eigene Landstände im Königreich
Hannover S. 81-102
- Hans-Peter Klausch**, Einsatz im Polargebiet – das „Kommando Nord“
Der Emslandlager und seine Stellung im NS-Strafvollzug S. 119-153.

Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Bd. 87, Hannover
507 S.

Darin:

- Marijn Molema**, Neue Formen der Wirtschaftspolitik in den achtziger Jahren.
Ein Vergleich zwischen Nordwestdeutschland und dem Norden der Niederlande S. 281-303

Use Borger. Jahresschrift 2015. Hrsg. vom Heimatverein Börger e.V., Börger 2015,
176 S.

Zu bestellen beim Heimatverein Börger.

Inhaltsverzeichnis

Teil I

- Andreas Schüring**, Luftbild von Börger S. 6
- Bernd Gebkenjans**, Vorwort S. 7
- Postkarte – Gruß aus Börger/Hümmeling S. 9
- Hochmut kommt vor dem Fall – von Hermann Ubbenjans S. 10
- Maria Röttgers**, Bene Papen lag Ostern 1917 (Benedikt Papen an der
Westfront in 1. Weltkrieg) S. 33
- Josef Connemann**, Dieses Kreuz wird dafür sorgen ...
(Flucht aus Sibirien im 1. Weltkrieg) S. 35
- Eilermann**, Foto „Lübbers Brücke 1950er Jahre“ S. 42
- Albert Trautmann**, Gedicht „So sind wir auf dem Hümmeling“ S. 43
- Bernd Köster**, Hümmlinger Platt 1920 S. 44
- Winds Braut und Leidenschaft S. 52
- Zuwanderung nach Börger S. 54
- Ubben Schafstall 1965 (Foto H. Tecklenburg) S. 72
- Hans Geers/Reinhard Rolfes**, Spiele im Freien S. 73
- Jutta Over/Bernd Gebkenjans**, Schwalben willkommen S. 96
- Hermann Ubbenjans**, Arbeit an der Zehntscheune S. 107

Teil II

- Bekanntmachungen S. 114
- Erntedank und Kirmes – EZ Bericht Anne Kröger S. 115
- Hermann Ubbenjans**, Arbeitskreis Geschichte 25 Jahre aktiv S. 116
- Die Verantwortlichen für die Jahresschriften und die Chronik S. 117
- Im Verein – im Vorstand S. 118
- Erlös aus der Autogrammsunde für Kinder in Afrika S. 119
- Vera Ubbenjans gewinnt Uni-Fachpreis – EZ Bericht S. 119
- Conny Federhofer**, Der eines blühenden ... S. 120
- Führungswechsel bei SV Eintracht Börger – EZ Bericht S. 121
- Brigitte Wigbers**, Engel sein für Menschen ... S. 121
- KLJB Börger und Caritasverband beschenken S. 122

Kirchenvorstands und Pfarrgemeinderatswahlen	S. 123
Neue Dekanatsjugendreferentin – EZ Bericht	S. 123
Hermann Ubbenjans , Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts	S. 124
Hans Geers , Vereinslieder des SV DJK Eintracht Börger	S. 125
Zum Tod von Pater Walter Gödt	S. 126
Kreisimkerverband – EZ Bericht	S. 127
Hubert Westerhoff , Kolpingkarneval in Börger	S. 127
Jan Bernd Müller , Theatergruppe Börger jetzt e. V.	S. 128
Hermann Ubbenjans , Schwere Einsätze der Feuerwehr	S. 130
Hubert Westerhoff , Lathener Schulkreuz ...	S. 131
Hubert Westerhoff , Papageno in der Turnhalle	S. 131
Hermann Ubbenjans , Uhu auf dem Hümmling heimisch	S. 132
Hermann Josef Döbber , Ehrung beim Börger Kolping	S. 133
Großer Preis von Börger	S. 133
Hubert Westerhoff , 25 Jahre Jägergruppe Börger	S. 134
Neue Verwaltungskraft im Gemeindebüro	S. 135
Lehrerin Brigitte Wigbers und Hermann Plaggenborg in Pension	S. 135
80 Jugendliche gefirmt – EZ Bericht	S. 136
Hauptschüler aus Börger in Berlin – GHS Börger	S. 137
Erstkommunion Börger	S. 138
Ein Kleinod am Mühlenhof	S. 139
Weidenkirche am Hümmlinger Pilgerweg	S. 140
Schützenfest in Börger	S. 142
Hermann Ubben , Betreffend Schützenfest ...	S. 143
Bernd Gebkenjans , Grünspecht im Garten	S. 144
Schön wäre es gewesen – EZ Bericht	S. 144
Eine Ära geht zu Ende	S. 144
Hermann Ubbenjans , Ü60 Gruppe in Börger aktiv	S. 145
Hermann Ubbenjans , Ferienpassaktion des Heimatvereins	S. 145
Einschulungen – GHS Börger	S. 146
Jan Bernd Müller , Ferienlager Börger abgebrochen	S. 148
Hermann Ubbenjans , 25 Jahre Jagdhornbläsergruppe	S. 149
Hermann Ubbenjans , Johanna Lübbers Kornkönigin	S. 149
Ferienlager Börger ehrte Köchinnen – EZ Bericht	S. 150
Hermann Ubbenjans , Besuch aus dem Wilden Westen	S. 150
Hermann Ubbenjans , Ausflüge des Heimatvereins Börger	S. 151
Schaufenster der Wirtschaft – verschiedene Berichte	S. 153
Hervorragende sportliche Leistungen – verschiedene Berichte	S. 154
Geburtstagsjubiläen unserer Vereinsmitglieder	S. 159
Geehrte der Gemeinde	S. 163
Standesamtliche Trauungen	S. 164
Nachrichten aus den Kirchengemeinden	S. 165
Notizen	S. 169
Buchbestellungen beim Heimatverein	S. 176